

Aus der Pädagogischen Fachbibliothek

# Den Rollenbildern auf der Spur

Wenn es um Stereotype geht, tun wir alle gut daran, unseren Blickwinkel zu überprüfen. Dabei geht es vor allem darum, vorurteilsbewusst die eigene Sprache und das eigene Handeln zu überdenken. Nützliche Informationen dazu finden sich auch in der Pädagogischen Fachbibliothek.

Claudia Schneider

## Education Box: Leitfaden für geschlechtssensible Pädagogik

Herausgegeben von der Frauenabteilung der Stadt Wien. 2005, Box mit 8 Heften und einer



### Lieder-CD

In der handlichen Box ist zunächst ein Leitfaden für die pädagogische Arbeit mit Kindern

von 0–10 Jahren in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen zu finden. Die Überzeugung dahinter: Rollenbilder sind prägend ... und veränderbar.

Die Themenfelder reichen von Beobachtung und Wahrnehmung bis zu Hinweisen, wie Bilderbücher, Spielzeuge, Sprache und Räume auf geschlechtssensible Kriterien hin überprüft werden können. Dazu kommen sechs kleine Broschüren mit praktischen Anregungen und Materialien mit Geschichten, Spielen, Festen, Märchen, Gedichten und Bewegungsspielen. Zuletzt gibt es noch ein Büchlein mit Qualitätsstandards.

Die Box hat so großen Erfolg, dass sie immer neu aufgelegt wird. Die aktualisierte Beilage ist im Netz abrufbar.

Guy Deutscher

## Im Spiegel der Sprache. Warum die Welt in anderen Sprachen anders aussieht.

Aus dem Englischen von Martin Pfeiffer, 2010, 302 Seiten



Neben anderen interessanten Sprachbetrachtungen findet sich in dem Buch ein Kapitel, das mit „Sex und Syntax“ betitelt ist. Beeinflusst die Sprache unser Denken über Mann und

Frau? Guy Deutscher, ein israelischer Linguist, meint eindeutig ja. Nicht alle Sprachen haben drei grammatikalische Geschlechter wie es sie im Deutschen gibt. Trotzdem gelingt es nicht immer, dass Frauen sich angesprochen fühlen. Wie über Männer und Frauen gesprochen wird, ist von kulturellen Gegebenheiten stark beeinflusst. Je nach Sprache ruft die Verwendung der Genera im Kopf andere Bilder auf. Sprache prägt das Denken und Deutscher meint sogar, dass es ein „Gefängnis von Assoziationen“ gibt, das zu Ungerechtigkeiten führt. Das Buch ist humorvoll geschrieben, informiert und ermutigt, Sprache genderbewusst zu verwenden.

Gabriele Diewalt, Anja Steinhauser

## Richtig gendern. Wie Sie angemessen und verständlich schreiben.

Duden, 2017, 128 Seiten

Die moderne Gesellschaft kann sich nicht



der Aufgabe entziehen, eine gendergerechte Sprache zu etablieren. Wie schreibt man(n) oder „Frau“ nun aber geschlechtergerecht? Viele Institutionen und

Firmen bemühen sich sehr, die Texte wirken aber oft sperrig. Dieser praktische Band zeigt auf, welche Fragen zu klären sind, bevor man mit dem Schreiben beginnt, welche sprachlichen Mittel zur Verfügung stehen und wie der Text geschlechtergerecht und gut lesbar wird. In der Einleitung wird eine knappe Einführung in die Geschichte geboten sowie auf die Funktion des Genderns eingegangen.

Verena Niederegger

Pädagogische Fachbibliothek

### Pädagogische Fachbibliothek

Deutsche Bildungsdirektion  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag:  
10.00 bis 12.30 Uhr und von  
14.00 bis 16.30 Uhr (Do bis 17.30 Uhr)

Die Bibliothek bleibt vom 24.12.2018 bis  
04.01.2019 geschlossen.

Tel. 0471 417228/417638  
www.bildung.suedtirol.it  
paed.fachbibliothek@schule.suedtirol.it